



Die Gastgeber hoffen am Wandertag 30. 12. auf eine winterliche Kulisse.

Zu Gast bei „Pfalzgraf“

SILVESTERWANDERUNG Start und Ziel bei Grundschulturnhalle

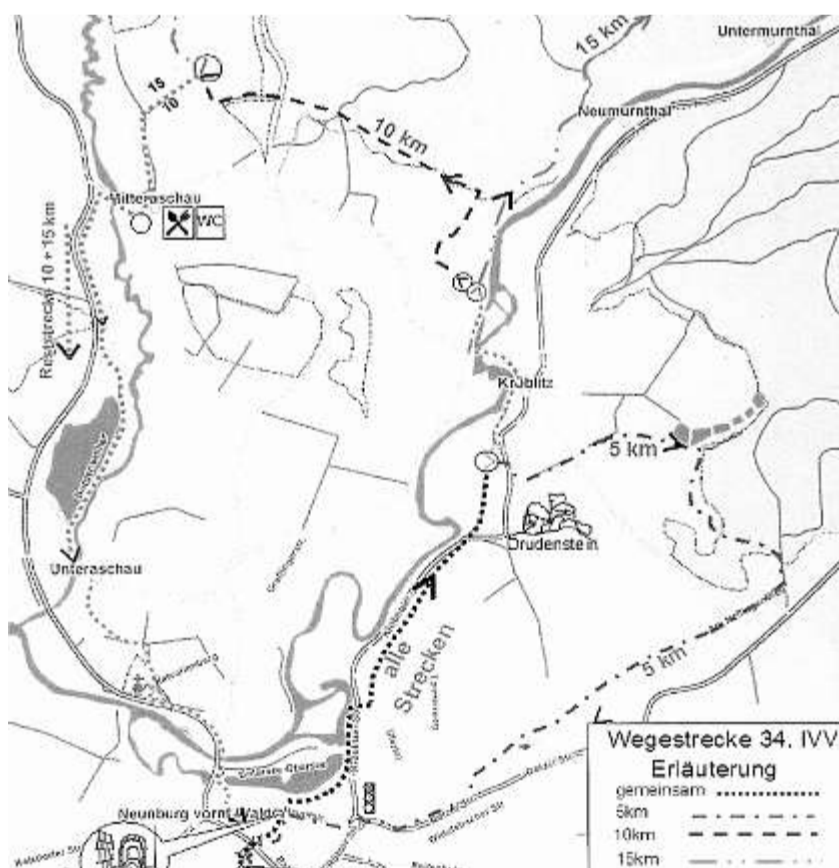
NEUNBURG. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Wolfgang Bayerl und der Ehrenschriftführerin Marianne Deml, findet am Sonntag, 30. Dezember 2007 die 34. Internationale Silvesterwanderung des Wandervereins „Pfalzgraf“ statt.

Start und Ziel ist erneut die Grundschule mit Sporthalle in der Ledererstraße. In bewährter Weise findet dort die Versorgung der Teilnehmer statt. Gestartet werden kann von 7 Uhr bis 13 Uhr. Zielschluss ist 16 Uhr. Es werden wieder drei Strecken mit 5, 10 und 15 Kilometer angeboten. Dabei ist es egal, ob man die Entfernung im Wandern, im Joggen oder im Nordic-Walking absolviert.

Alle drei Strecken führen von der Grundschule über den Eisernen Steg nach Norden Richtung Kröblitz, wobei die 5 Kilometer-Strecke vorbei am Drudenstein zum Ziel zurückfährt. Die 10-km-Route führt über Kröblitz nach Mitteraschau und die 15 Kilometer über Kröblitz, Hammerhof, Rastkapelle, Warberg nach Mitteraschau. Dort befinden

sich im Feuerwehrhaus die Brotzeitstation. Nach einer Stärkung erreichen die Wanderer beider Strecken über Unteraschau, Dreifaltigkeitsberg das Ziel Grundschule. Bei guter Brotzeit und bei Musik kann man dort in gemütlicher Runde den Tag ausklingen lassen. Startgebühr 1,50 Euro, für Teilnehmer, die Auszeichnungen der letzten Jahre erwanderten wollen 2,50 Euro. Mit der Bezahlung der Startgebühr sind die Teilnehmer versichert. Startkarten können jeweils Donnerstag ab 19.30 Uhr im Vereinslokal Sporrer und am Veranstaltungstag, ohne Aufpreis in der Grundschule erworben werden.

Gruppen ab 30 Personen erhalten Ehrenpreise. Auszeichnungen außerdem für die stärksten Ortsgruppen. Anmeldung der Gruppen bei Franz Tennert, Tel. 09672/2288, oder bis spätestens Freitag, 28. Dezember bis 20 Uhr im Gasthaus Sporrer, Tel. 09672/816. Die Siegerehrung findet am Veranstaltungstag um 10 Uhr in der Sporthalle der Grundschule statt. Alle Wanderer aus Nah und Fern sind willkommen!



Drei Streckenvarianten stehen bei der Silvesterwanderung 2007 zur Auswahl.

Unterm Strich 6000 „Miese“

ALTSTADTFEST Obwohl Bilanz mit einem Minus abschließt, gibt es 2008 eine Neuauflage

NEUNBURG. Gemessen an der Stimmung und an den Besucherzahlen ist der Erfolg des Altstadtfestes 2007 unbestritten. Nimmt man aber das erwirtschaftete Ergebnis als Parameter, fällt ein Wertmüßigkeitstropfen in den Freudenbecher. Am Donnerstag wurde der Stadtrat offiziell über die Schlussabrechnung der Festtage vom 7./8. Juli informiert. Bei der Gegenüberstellung von Soll und Haben gab es ein Minus in Höhe von rund 6000 Euro zu bilanzieren.

Wie 2. Bürgermeisterin und Festausschussleiterin Johanna Gückel erläuterte, lag der geschätzte Finanzbedarf für das Altstadtfest-Programm nach dem vom Stadtrat gebilligten Grundsatzkonzept bei 30 000 Euro. Die tatsächlichen Ausgaben beliefen sich netto auf 45 929,50 Euro, wobei rund 19 000 Euro auf die Programmgestaltung und 27 000 Euro auf Bewirtschaftungskosten entfallen. Auf der Einnahmenseite sind insgesamt 46 953,15 Euro aus dem Wertkartenverkauf ausgewiesen. Per Saldo blieb zunächst ein Überschuss von knapp über 1000 Euro. Doch nach Rechnungsabschluss mussten weitere 7,090 Uhr in Abzug gebracht werden. Aufgeschlüsselt nach den Bewirtschaftungsstellen schrie-

ben jedoch nur die Buchbindergasse und der Ostbahnhof schwarze Zahlen. Bei allen anderen Ausschank- und Ausgabestellen ergibt sich nach Abzug von Werbungs- und Sachkosten ein negatives Resultat. Gückel gab aber zu bedenken: Für die Veranstalter war's nach langer Pause das erste Fest. Um das hohe



ehrentamtliche Engagement der beteiligten Vereine und Organisationen zu honorieren, erklärten sich die Freizeit GmbH Neunburg und die Stadt Neunburg bereit, je 5000 Euro zuzuschießen und diesen Gesamtbetrag auszuschießen (Siehe Info).

„Viele Bürger wünschen sich eine Neuauflage des Altstadtfestes“, betonte Bürgermeister Wolfgang Bayerl. Die

Freizeit GmbH habe grundsätzlich Bereitschaft signalisiert, auch im kommenden Jahr ein solches auszurichten. Als Termin ist das Wochenende 28./29. Juni 2008 ins Auge gefasst. Da dann der Historische Festzug wegfällt, könnte der Festbezirk auf die innere Stadt begrenzt und ein verkleinertes Orga-Team mit Vorbereitung und Durchführung beauftragt werden. „An Verbesserungen kann ja weitergearbeitet werden“, meinte Johanna Gückel und bezog dies insbesondere auf das nicht unumstrittene Wertmarkensystem. Im Auftrag der CSU-Fraktion sprach sie sich für eine Neuauflage des Altstadtfestes auf Grundlage eines überarbeiteten Konzeptes aus.

„Man muss ins Detail gehen und Reibungsverluste abstellen“, sagte FWG-Sprecher Martin Scharf. An diesem „Highlight mit einem guten Werbeeffekt für die Stadt“ sollte man indes festhalten. Für die ÖWG-Fraktion beurteilte Roman Sorgenfrei das Festkonzept insgesamt positiv, mit dem geringen Defizit könne man leben. Für Franz Koller (SPD) war es zwar „ein großes Fest, doch im Vergleich zu ländlichen FFW-Festen ist das Ergebnis zu mager“. (su)

VERTEILUNGSSCHLÜSSEL

Durch Aufstockungsbeträge der Stadt Neunburg und Freizeit GmbH Neunburg beläuft sich der auszuschüttende Altstadtfest-Betrag auf rund 10 000 Euro. Dieser wird wie folgt auf die beteiligten Vereine und Organisationen verteilt:

- ▶ **FC-Handballabteilung** (Standort Buchbindergasse) 1400 Euro;
- ▶ **SV Kleinwinklarn** (Standort Ostbahnhof) 1300 Euro;
- ▶ **FC-Fußballabteilung** (Standort Schrankenplatz) 1000 Euro;

- ▶ **Skiclub Neunburg** (Standort Brandplatz) 900 Euro;
- ▶ **RuFV Neunburg** (Standort Rosengarten) 900 Euro;
- ▶ **Kolping/Frauenbund** (Standort Ederhof) 900 Euro;
- ▶ **Pfalzgrafengarde** (Standort Hahnenplatz) 600 Euro;
- ▶ **Junge Union** (Rosengarten) 450 Euro;
- ▶ **Freie Wähler** (Am Bügel) 550 Euro;

- ▶ **Arbeiterwohlfahrt** (Bonhoeffer-Allee) 305 Euro;
- ▶ **Ev. Kirchengemeinde** (Bonhoeffer-Allee) 405 Euro.
- ▶ **Gerhardingerkindergarten** (Schrankenplatz) 525 Euro;
- ▶ **Kindergärten St. Josef/St. Martin** (Schrankenplatz) 350 Euro;
- ▶ **FC-Tanzgruppe** 150 Euro, **THW** (Hauptstraße) und **BRK** (Hauptstraße) je 100 Euro.

Freibierliste bei Bürgerversammlung?

ANFRAGE Ist die Freizeit GmbH auch eine „Freibiergesellschaft“? Margot Weber (SPD) übte Kritik an Bewirtschaftungspraktiken bei Bürgerversammlungen.

NEUNBURG. Adventsgestecke auf dem Ratstisch, Kerzenlicht im Sitzungssaal: Die stimmungsvolle Dekoration suggerierte in der Jahresschlussitzung des Stadtrates weihnachtlichen Frieden. Der war schnell vorüber, als Margot Weber am Ende des öffentlichen Teils eine aktuelle Anfrage an die Stadtspitze bzw. Stadtwerkeleitung richtete. Die SPD-Rätin beehrte bei den Verantwortlichen Aufklärung über Bewirtschaftungspraktiken bei den jüngsten Bürgerversammlungen in Neunburg sowie in drei

ländlichen Ortsteilen. Am Ende dieser Zusammenkünfte – es ging schwerpunktmäßig immer um die Vorstellung der Stadthallenplanung – habe der Stadtwerkeleiter „quer durch den Saal Bierdeckel eingesammelt“. Weber sprach von einer „unüblichen Handlungsweise“, wollte nun eine präzise Auskunft darüber, nach welchen Kriterien der eine oder andere Versammlungsbesucher ausgewählt und zechfrei gehalten worden sei. Ihren persönlichen Beobachtungen nach handele es sich hierbei um eine „sehr willkürliche Freibier-Liste“.

Webers Einwand: Auch wenn aufgelassene Bewirtschaftungskosten von der Freizeit GmbH Neunburg und Träger des Hallenneubauprojekts bezahlt würden „ist es das Geld unser Bürger“. Deshalb fragte sie bei Stadtwerke-Geschäftsführer Willi Meier nach, auf welchem Konto solche Spesen abgerechnet werden.

Man müsse dies klären, schließlich wolle sie sich nicht dem „Vorwurf einer Bananenrepublik“ aussetzen. Denn: „Es fängt immer klein an...“.

Bürgermeister Bayerl und Meier wiesen die Vorhaltungen energisch zurück. Das Stadtoberhaupt hielt diese Anfrage für einen „Witz“ und warnte die SPD-Rätin, den Eindruck einer „Käuflichkeit von Entscheidungsträgern“ zu erwecken. „Unverschämtheit“, „Wahl-Populismus“ und „Unterster Schublade“ – so das „Echo“ aus den CSU- und FWG-Reihen. Meier erklärte, dass nur die Zechen der ehrenamtlichen Stadträte, Mitarbeiter sowie der eingeladenen Architekten beglichen wurden. Spontan bot er an, die Auslagen aus privaten Mitteln zu ersetzen. Auch Klaus Zeiser (CSU) will sein Freigetränk nachträglich erstatten. Niemand solle glauben, dass Entscheidungen im Stadtrat auf diese Weise beeinflusst werden könnten... (su)

KURZ NOTIERT

Plätzchenverkauf des Kindergartens St. Josef

NEUNBURG. Am Sonntag gestalten die Kindergarten- und Schulkinder des Kindergartens St. Josef um 10.30 Uhr den Adventsgottesdienst mit dem Thema: „Der Stern - Wegweiser zu Gott“. Anschließend (ca. 11.15 Uhr) verkauft der Kindergarten selbst gebackene Plätzchen sowie selbst gebastelte Weihnachtskarten, Fröbelsterne und Engel. Der Verkauf ist möglich durch den Elternbeirat und zahlreiche Kindergarteneltern, die diese Aktion durch Backen, Verpacken und Basteln unterstützt haben. Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens zu Gute. (mz)

Weihnachtsreiten und Reiter-Flohmarkt

NEUNBURG. Weihnachtsreiten des Reit- und Fahrvereins am Sonntag, 16. Dezember (3. Advent) ab 14 Uhr. Gezeigt werden 10er Quadrille, Voltigieren, Kür mit Heidi Rester und Kinderquadrille. Mit dabei sind auch die „Sport nach 1-Kinder“. Geboten werden Kutschfahrten mit Peter Keilhammer, ein Nikolausbesuch, Kaffee und Kuchen, Waffeln, Plätzchen und Glühwein. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit beim Reiterflohmarkt Sachen zu verkaufen oder zu erwerben. Informationen dazu separat oder bei Angela Bucher, Tel. 096 72/44 09. (ghp)

Fahrt zum Thermalbad nach Bad Füssing

NEUNBURG. Die Bad-Füssing-Freunde unternehmen am Samstag, 5. Januar 2008 wieder eine Busfahrt zum Thermalbad nach Bad Füssing. Mitfahren kann jeder Interessent. Die Fahrten fahren werden immer am 1. Samstag im Monat durchgeführt. Die Abfahrt erfolgt um 6.30 Uhr beim Betriebshof Meixner an der Amberger Straße, um 6.35 Uhr bei der Haltestelle an der Stadthalle und um 6.45 Uhr in Rötzing (Marktplatz). Rückfahrt um 16.30 ab Füssing. Anmeldung: Gerd Hellmuth, Tel. 09672 2622 oder 0170 6033340. Geschenkgutscheine erhältlich! (mz)